

## Ernst Jünger: Ehrenmitglied der DGaaE

Laudatio von Prof. Dr. E. Dickler

Herr Staatssekretär, meine Damen und Herren, verehrter Jubilar und Laureat ERNST JÜNGER!

Auf Vorschlag des Vorstandes hat das Gremium bestehend aus den ehemaligen und dem jetzigen Vorsitzenden einstimmig beschlossen, die Ehrenmitgliedschaft der Deutschen Gesellschaft für allgemeine und angewandte Entomologie an Herrn ERNST JÜNGER zu verleihen.

Die bisherigen Ehrenmitglieder sind ausnahmslos hauptberuflich tätige Wissenschaftler, die durch besondere fachliche Leistungen hervorgetreten sind. Sie, ERNST JÜNGER, sind hauptberuflich Dichter und erhalten diese Auszeichnung unserer Gesellschaft für eine, wie Sie mir selbst schrieben, 90 Jahre währende Liebe zur Entomologie.

Von frühen Knabenjahren an bis auf den heutigen Tag sind Sie von den Kerbtieren fasziniert. Sie haben sie beobachtet, sich mit Ihnen beschäftigt und Ihre Gedanken und Beobachtungen dazu in beispielloser Präzision des Ausdrucks niedergeschrieben. Ihr besonderes Interesse gilt den Käfern, die Sie nicht nur in Deutschland sondern in der ganzen Welt bei

**Die  
Deutsche Gesellschaft für Allgemeine  
und Angewandte Entomologie  
(DGaaE)**

**ernennt**

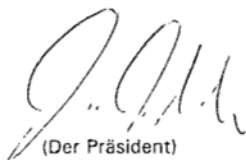
**Herrn Ernst Jünger**

**zu ihrem Ehrenmitglied**

Sie würdigt damit seine einzigartige - ein langes Leben währende -  
begeisterte Neigung zur Entomologie,  
insbesondere die außerordentliche sprachliche Schönheit,  
in der er seine liebevollen Studien zur  
Insektenwelt verfaßt hat.

Wilflingen, den 8. Mai 1995

- im Namen der DGaaE -



(Der Präsident)  
(Prof. Dr. E. Dickler)

Reisen beobachtet, gesammelt und bestimmt haben. Sie haben eine Sammlung angelegt, in der über 50.000 Exemplare mustergültig aufbewahrt werden.

Die Geschichten Ihrer Käferfunde lesen sich wie reich ausgearbeitete kostbare Miniaturen. Immer wieder in Ihrem dichterischen Werk finden sich Aufzeichnungen über Insektenfunde. Beispielhaft möchte ich Ihre Tagebücher herausgreifen, vor allem aber Ihr entomologisches Meisterwerk, das von einer Darmstädter Jury einmal zum Buch des Monats gewählt wurde: **Die subtilen Jagden**, die zu meiner großen Freude anlässlich der Vollendung Ihres Centenariums in einer Neuauflage mit Farbstiftzeichnungen von Dr. h.c. WALTER LINSENMAIER erschienen sind. Damit wird die Insektenwelt erneut einem weiten Leserkreis zugänglich gemacht.

Unvergessen ist Ihr Vortrag, der jeden Insektenkundler begeistert, den Sie am 10. April 1965 in München gehalten haben.

Sie sind mit Entomologen in aller Welt befreundet und Mitglied mehrerer entomologischer Vereinigungen. Sie besuchen regelmäßig die Tagung der Süddeutschen Koleopterologen in Beutelsbach bei Stuttgart, sowie die Insektenbörse in Basel. Immer wieder finden sich in entomologischen Blättern Beiträge und Anfragen des Insektenliebhabers JÜNGER.

Es heißt, der vom Ministerpräsidenten von Baden-Württemberg gestiftete "Ernst-Jünger-Preis für Entomologie", der heute an Herrn Dr. h.c. EVERS verliehen wird, habe seinen Ursprung in einer Idee von Ihnen. Durch diesen Preis haben Sie sich in hervorragender Weise für die Entomologie verdient gemacht.

Ich möchte schließen mit Ihren eigenen Worten, sehr verehrter Herr JÜNGER, mit einem Zitat aus Ihren Tagebüchern "Strahlungen". Sie beziehen sich dort auf das Studium der Insekten und schreiben: "Dergleichen muß man als Turnierplatz sehen, auf dem man sich in feinsten Unterscheidungskünsten übt. Auch gibt mir diese Kenntnis Einblick in die zartesten Züge der Landschaften. Ich lese ihre Kompositionen wie ein Chinese, der hunderttausend Idiogramme kennt."

Wenn die Deutsche Gesellschaft für allgemeine und angewandte Entomologie nun aus Anlaß des 100. Geburtstages, Ihnen Herr JÜNGER, die Ehrenmitgliedschaft verleiht, dann ehrt sie einen Homme de Lettres in deutscher Sprache von Weltrang. Die Gesellschaft sieht sich geehrt, daß Sie, ERNST JÜNGER, diese Auszeichnung annehmen.

---